

Pressemitteilung

15. Februar 2021

EUREGIO-KLINIK nimmt neues Medizinisches Versorgungszentrum für Psychiatrie/Neurologie in Betrieb

Nordhorn. Mit Dr. med. Philine Belger, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie mit der Zusatzbezeichnung neurologische Intensivmedizin, erweitert das neue MVZ IV der EUREGIO-KLINIK sein medizinisches Spektrum und schließt somit eine große ambulante Versorgungslücke im psychiatrischen Bereich. Da das neu geschaffene MVZ Räumlichkeiten im Krankenhaus erhält, sind die Wege zwischen der ambulanten und stationären Versorgung sowohl für die Patienten als auch für das medizinische Personal sehr kurz.

Bereits seit 2007 ist Belger im Bereich der Psychiatrie und Neurologie tätig und konnte dadurch viele Erfahrungen sammeln. Anfang 2018 wechselte sie in die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der EUREGIO-KLINIK. „Nach einer intensiven Planungsphase steht nun fest, dass Frau Belger ab Mitte Februar offiziell die Leitung des neu geschaffenen MVZs übernehmen wird“, freut sich Ralf Brinkmann, kaufmännischer Direktor und Verantwortlicher der Medizinischen Versorgungszentren. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt dabei auf der Behandlung des gesamten Spektrums psychiatrischer Erkrankungen. Dazu gehören unter anderem Erkrankungen wie Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen, Psychosen oder auch demenzielle Erkrankungen. Zudem wird sie die ambulante Notfallbehandlung übernehmen.

„Wir haben leider das grundlegende Problem, dass es deutschlandweit zu wenig ambulante Behandlungsplätze gibt, obwohl der Bedarf stetig zunimmt. Das führt zu enorm langen Wartezeiten“, verdeutlicht Belger. Die Fachärztin erhofft sich, den Patienten mit dem neuen Angebot der EUREGIO-KLINIK eine lange Wartezeit auf einen wohnortnahen Therapieplatz zu ersparen.

Als Fachärztin für Neurologie kann sie neben dem psychiatrischen Part auch den des neurologischen übernehmen. So wird durch die enge Zusammenarbeit des MVZs mit der ambulanten und stationären Neurologie die bestmögliche Betreuung der Patienten gewährleistet.

„Mit dem MVZ und Frau Belger schließen wir eine große regionale Versorgungslücke. Wir sind so in der Lage, den stationären Patienten einen nahtlosen Übergang in die ambulante Versorgung zu ermöglichen“, so Brinkmann. Darüber hinaus können sich auch Patienten, die beispielsweise von Hausärzten in eine ambulante Behandlung überwiesen werden, in der Praxis melden. Gerade durch die anhaltende Corona-Pandemie sei die Nachfrage nach psychiatrischen Behandlungen enorm gestiegen: „Momentan haben wir im ambulanten

Bereich deutlich mehr Anfragen von Menschen, die aufgrund der Pandemie-Einschränkungen Unterstützung benötigen. Das sind bisher Gesunde und auch bereits psychisch Erkrankte mit entsprechenden Symptomen“, so Belger abschließend.

Infokasten:

Dr. med. Philine Belger steht sowohl für kurzfristige Terminvergaben als auch erste Beratungsgespräche zur Verfügung. Ihre Sprechstundenzeiten sind von montags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr. Das MVZ ist telefonisch unter 05921 84-3621 erreichbar.

Frau Belger betreut alle Patienten, die das 18. Lebensjahr erreicht haben. Für Kinder- und Jugendliche verweist sie an die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der EUREGIO-KLINIK (Tel. 05921 84-3435).